



# Aktuelle Entwicklungen in der Offensive Mittelstand

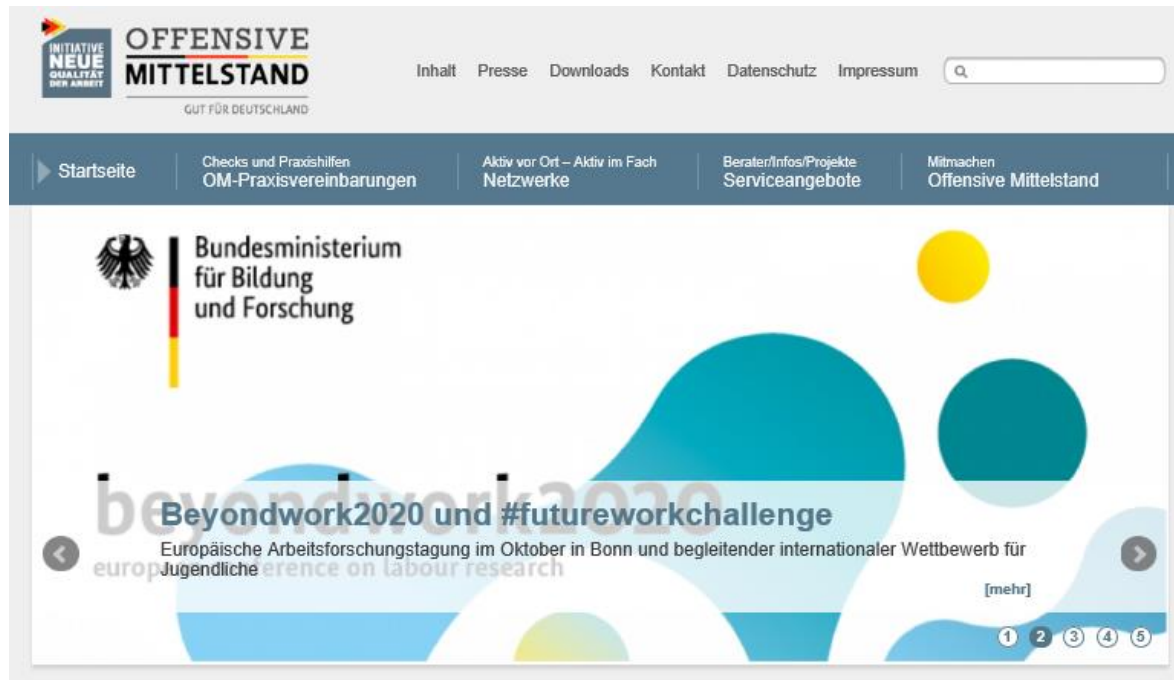
Oleg Cernavin

# BMBF-Tagung mit OM-Session:



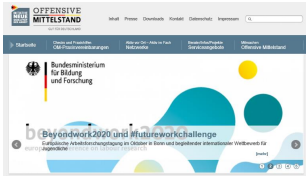
OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND



Am 21. und 22. Oktober 2020 im World Conference Center in Bonn zur „beyondwork2020 – european conference on labour research“ real oder virtuell zusammen. An der Europäischen Arbeitsforschungstagung im Rahmen der deutschen EU-Präsidentschaft wird die OM mit einer Session vertreten sein.

**Bitte anmelden – siehe Homepage der OM**



## Session: Globale KI-Innovation - regionale Vernetzung

22.10.2020, 13:00 – 14:00 Uhr

Moderator Oleg Cernavin (Offensive Mittelstand)

- **Jacquelin Yildirim - spotsize GmbH – Mannheim**

Globale KI und regionales Innovationsfeld - Was benötigen mittelständische Unternehmen?

- **Dr. Annette Icks – Institut für Mittelstandsforschung – IfM Bonn:**

Bestehende Netzwerkpotenziale und wissenschaftliches Silodenken . Wie können regionale Netzwerke für Forschungstransfer zu KMU vor Ort genutzt werden?

- **Peter Bex, SIRA Consulting – Utrecht:** KI-Gestaltungswissen und KMU-Handeln international - Wie wird das Problem in Holland gelöst?

# BaWü: Zwei hybride Veranstaltungen



OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND



OFFENSIVE  
MITTELSTAND  
GUT FÜR DEUTSCHLAND



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

mitveranstaltet vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUMBAU

## „Bilanzen der Zukunft“ – QuartaVista trifft Mittelstand

17. September 2020, 15 Uhr – 18 Uhr  
Online-Konferenz über ZOOM

22. September 2020, 9 Uhr – 12 Uhr  
Online-Konferenz über MS Teams

Anmeldung und weitere Infos unter [www.offensive-mittelstand-bw.de](http://www.offensive-mittelstand-bw.de)



### Sehr geehrte Danae und Rene,

die Bedeutung von Corporate Social Responsibility, also der gestellten Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen, ist in den vergangenen Jahren weiter gestiegen. Dies gilt insbesondere für unseren baden-württembergischen Mittelstand. Gerade für viele der Familienunternehmen sind Nachhaltigkeit und soziales Unternehmertum seit jeher Teil ihrer DNA.

Als Wirtschafts- und Arbeitsministerin ist es mir in besonderem Maße ein Anliegen, diese gesellschaftliche Verantwortungsübernahme zu unterstützen. Nachhaltigkeit kann aber nur unter Berücksichtigung der ökonomischen Dimension gelingen. Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung sozialer Aspekte in Einklang zu bringen.

Die Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich diese Balance in zukünftigen Bilanzierungs- und Wirkungsmodellen niederschlagen kann, ist somit hochaktuell. Das bedeutet, neben ökonomi-

schon auch ökologischen und sozialen Faktoren in Unternehmensentscheidungen konkret Rechnung zu tragen. Dadurch können Risiken, aber insbesondere auch Chancen der Zukunft frühzeitig erkannt und genutzt werden.

Dazu muss es auch noch besser gelingen, neue Forschungsergebnisse in praxistaugliche und ergebnisprechende Geschäftsmodelle umzusetzen.

Die gemeinsame Veranstaltung „Bilanzen der Zukunft“ von SAP und der Offensive Mittelstand leistet zu dieser Auseinandersetzung einen wichtigen Beitrag. Ich wünsche den Organisatoren und allen Teilnehmenden und Teilnehmern daraus zahlreiche Impulse für ihr weiteres Wirken.

*Nicole Hoffmeyer-Krazel*

Dr. Nicole Hoffmeyer-Krazel MSt.  
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und  
Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

## Programm

Innovationsprojekt Quartafista trifft Mittelstand

### „Bilanzen der Zukunft“

17. September 2020, Online-Konferenz über Zoom

14:45 Uhr	Eintritt in den Onlinekonferenzraum, Technikcheck
15:00 Uhr	Begrüßung Rainer Bildmayer, SAP Ministerin Edith Sitzmann, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg Achim Sieker, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
15:10 Uhr	Die Projekte stellen sich vor: Gemeinsam Herausforderungen meistern – Nutzen von Lern- und Experimentierräumen für kleine und mittlere Betriebe, Vorstellung des Projekts „GoZu 4.0“ Angelika Stockinger, Stiftung Mittelstand Gesellschaft Verantwortung Das Innovationsprojekt „Quartafista“ – Navigationssystem für wertorientierte Unternehmen Christian Hüb, Regionalwert AG, Rainer Bildmayer, SAP
15:40 Uhr	Austausch in Kleingruppen zu diesen Themen: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wissenshaft</li><li>▶ Arbeitsqualität</li><li>▶ Klimabilanz</li><li>▶ Unternehmensübergreifende Lernräume als Ort des Austausches und der Innovation</li><li>▶ Risiko-Bewertung</li></ul>
16:20 Uhr	Kurze Erholungspause
16:30 Uhr	Zusammenfassung der gemeinsamen Arbeit aus den Kleingruppen
17:00 Uhr	Offene Diskussion mit allen Teilnehmenden
17:30 Uhr	Ausblick: Was folgt auf die Veranstaltung? Dr. Peter Jautter, JEUTTER CONSULTING Ralf Karabas, Synergie Vertriebs Dienstleistung GmbH
17:40 Uhr	Verabschiedung der Konferenzteilnehmer Angelika Stockinger, Stiftung Mittelstand Gesellschaft Verantwortung Rainer Bildmayer, SAP

Moderation: Wolfgang Bock, Dr. Peter Jautter und Ralf Karabas

# Branchencheck „Gesundheit“



OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND



## INQA-Check „Gesundheit“

für die chemische Industrie, die Glas- und Solarindustrie und die Kautschukindustrie  
Die Potenziale für ein gesundes Unternehmen ausschöpfen –  
Selbstcheck für Unternehmer



Die sozialpartnerschaftliche Kooperation  
Arbeitgeberverband der Deutschen  
Kautschukindustrie (ADK)  
Bundesarbeitgeberverbands Chemie  
Bundesarbeitgeberverbands Glas und  
Solar (BAGV GLAS+SOLAR)  
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie,  
Energie (IG BCE)  
Qualifizierungsförderwerks Chemie (QFC)  
Hans-Böckler-Stiftung (HBS)



Die sozialpartnerschaftliche Initiative:  
Bundesarbeitgeberverbands Chemie - Dr. Ogrinz  
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG  
BCE) – Stefan Soltmann

Zwei ViKos haben stattgefunden – PDF wird bis zum  
15. 11. 2020 vorliegen.

# Hanse-Parlament: Englisch-Versionen der Checks



OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND



## HANSE-PARLAMENT

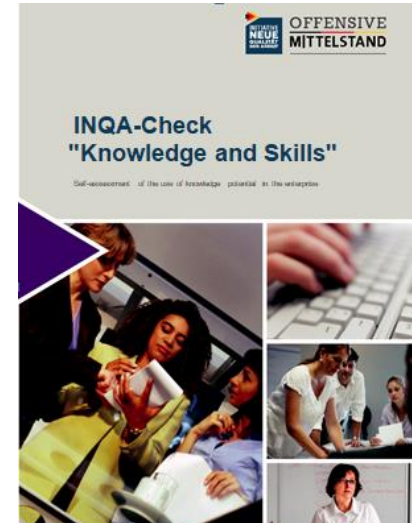
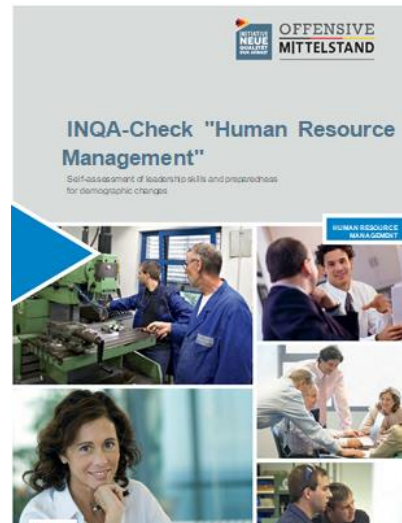
Network for Small and Medium Enterprises

Partner der Offensive Mittelstand seit Anfang 2020

## Hanseparlament

Über 50 Handwerkskammern und  
KMU-Verbände aus dem Ostsee-  
Anlieger-Staaten

[www.hanse-parlament.eu](http://www.hanse-parlament.eu)



## Vier Checks ins Englische übersetzen lassen

Die Offensive Mittelstand - Ein Netzwerk starker Partner



## Positive Erfahrungen mit Online-Qualifizierung zum/zur OM-Berater\*In und mit Online-Erfahrungsaustausch:

- 2 Veranstaltungen mit der Stiftung und OM Baden-Württemberg (22. und 24. Juni 2020)
- 2 Veranstaltungen im BDVT (19. Juni 2020 und 15. September 2020)
- 1 Veranstaltung in der Fachhochschule des Mittelstands (3. September 2020)
- 1 Autorisierungsworkshop Fachhochschule des Mittelstands (04. Juni 2020)
- 1 Autorisierungsworkshop des DEN (Deutsche Energieberater Netzwerk)
- 1 Autorisierungsworkshop des VDSI

# Logo der OM – Beschluss des Koordinierungsteams

Alle Projekte, die die OM gemeinsam mit INQA durchführt (INQA-Checks, Veranstaltungen) werden mit Kombi-Logo versehen. Ansonsten tritt die OM allein unter dem OM-Logo auf.

- Umstellung ab 01.01.2021
- Als Kombi-Logo kommt das untere Logo aus der Präsentation in Frage
- Ab binder „Gut für Deutschland“ soll neu diskutiert werden. Die oben beschriebenen Änderungen erfolgen aber vorher.



# Projekt enAible „Digital-Mentor“ mit Beteiligung der Stiftung und von OM-Partnern



OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

## Ziel:

Der Digital Mentor hilft Führungskräften und Betriebsräten von KMU bei der **präventiven** KI-Gestaltung (im Gegensatz zu den vielen Technik orientierten KI-Trainern). Er liefert Kriterien und Übersetzungshilfen. Ein Digital Mentor kann ein Beschäftigter eines Betriebes (auch Führungskraft/Betriebsrat) sein oder auch ein\*e Berater\*in.

Autorisierung und Qualifizierungsmodul zum Digital-Mentor, wird gemeinsam mit den OM-Partnern entwickelt und wird von den OM-Partnern selber umgesetzt.

(Transferprojekt für Prävention 4.0)

Gefördert: Vom BMAS im Rahmen der Lern- und Experimentierräume

Beginn: 25.09.2020

# Projekt enAible „Digital-Mentor“ mit Beteiligung der Stiftung und von OM-Partnern



OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

## Partner:

- ➔ ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (Koordination) (Dr. Martina Frost)
- ➔ G-ibs mbH - Gewerkschaftliche Technologie Beratungsstelle Berlin (Dr. Maike Pricelius)
- ➔ Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ (Bruno Schmalen)
- ➔ RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (Ulrike Heitzer-Priem)
- ➔ youCcom GmbH - präventive Unternehmensberatung (Karsten Steffgen)
- ➔ ed-media e.V. (Patrick Schackmann)
  
- ➔ BKK ProVita (Gesundheitsdienste)
- ➔ Creatio GmbH (Pflege)
- ➔ Syslog GmbH (IT)
- ➔ Franz Lorenz GmbH (Feinmechanik KMU)

# Projekt enAible „Digital-Mentor“ mit Beteiligung der Stiftung und von OM-Partnern

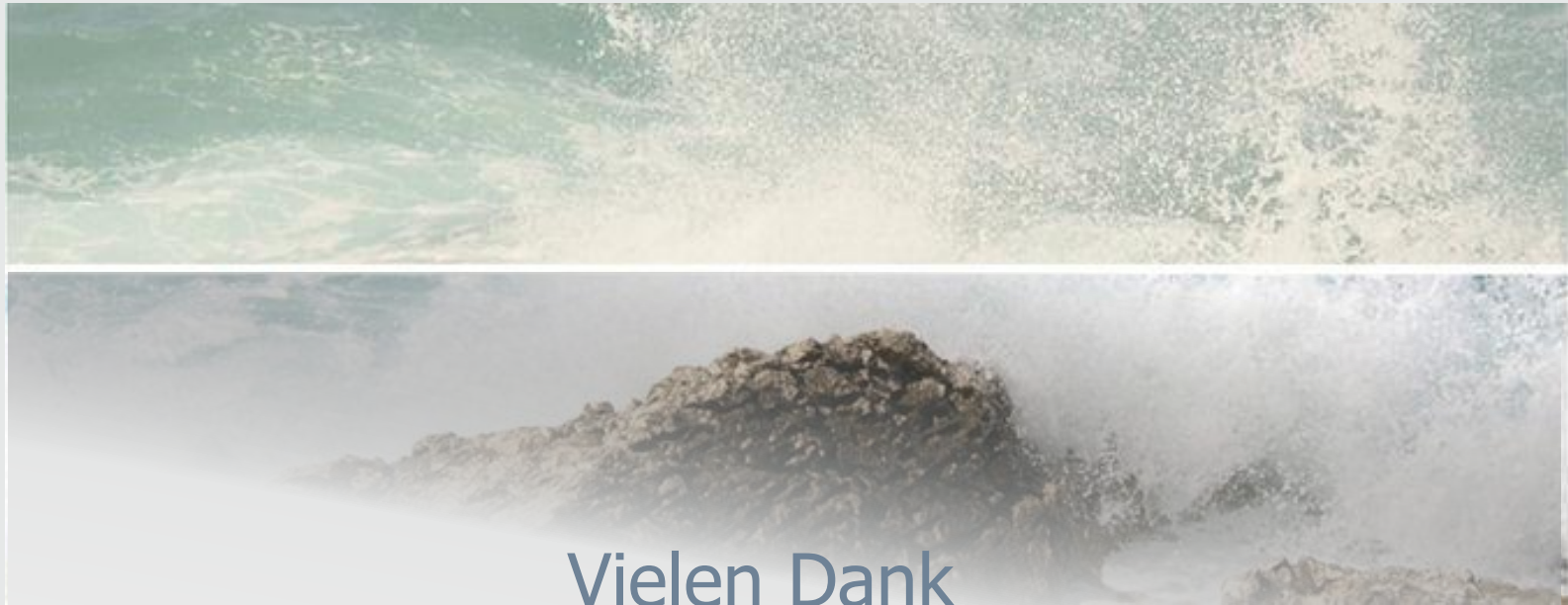


OFFENSIVE  
MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

## Spezielle Aufgabe der Stiftung:

- ➔ Einbeziehung der OM-Partner in die Entwicklung und den Transfer des Modells des Digital-Mentors.
- ➔ Im nächsten halben Jahr: Besuche bei den OM-Partnern zur Vorstellung des Projektes, der Nutzungsmöglichkeiten für den Partner und dem Transfer generell.
- ➔ Einbindung der OM-Partner über die komplette Entwicklungsarbeit und Laufzeit des Projektes



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

Mehr Informationen:  
[www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)